



Öffnungszeiten:
 Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag
 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Winterschließung Ortsmuseum vom
 04.11.2024 – 28.02.2025
 (Sonderöffnung auf Anfrage möglich)
 Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung
 Tel. 08158/2502-223

Ortsmuseum Tutzing:
 Graf-Vieregg-Straße 14 (Thomaplatz)
 82327 Tutzing
www.tutzing.de/ortsmuseum



KULTUR IN TUTZING



**Die Freiwillige Feuerwehr
 im Spiegel der
 Tutzinger Ortsgeschichte**

SONDERAUSSTELLUNG IN ZWEI TEILEN
 Ausstellung Teil 1: 05.06.2024 – 20.09.2024
 Ausstellung Teil 2: 27.09.2024 – 27.04.2025



Um 30.000 v. Chr. lernten die Menschen, Feuer durch das Aneinanderschlagen von Steinen über Zunder zu entfachen. Diese Technik wurde bis ins 19. Jahrhundert angewendet.

Mit der Entstehung von Siedlungen und Städten wurde Feuer bald sehr intensiv genutzt.

Aber sobald es außer Kontrolle geriet, waren die Folgen immer katastrophal.

Durchaus wusste man schon immer, dass Feuer mit Wasser gelöscht werden kann, nur konnte man das Wasser lange Zeit nicht in der erforderlichen Menge transportieren und erst recht nicht wirksam ins Feuer bringen.

Während im frühen 19. Jahrhundert vielerorts bereits Feuerlöschgeräte vorhanden waren, entstanden erst ab der zweiten Hälfte des Centenniums die ersten organisierten Feuerwehren.

Die Freiwillige Feuerwehr Tutzing wurde 1871 gegründet, doch seit spätestens 1865 ist die Geschichte dieser Feuerwehr



1897 Gruppenbild

untrennbar mit der Geschichte des Ortes und auch mit den Geschichten vieler Bewohner verbunden.



1937 Feuerhaus Richtfest

Die kleine Ausstellung erhebt keinesfalls den Anspruch, eine auch nur annähernd lückenlose Dokumentation zu sein. Sie ist ein Streifzug durch die Geschichte der Feuerwehr und durch die Ereignisse, die Tutzing in den vergangenen anderthalb Jahrhunderten bewegten.

Sie stellt die Verbindung der Feuerwehr und ihrer Mitglieder zu ortsgeschichtlich bedeutsamen Begebenheiten her und zeigt Dokumente in Form von Bildern und



1974 Feuerhaus-Einweihung

zeitgenössischen Berichten. Die zeitliche Einordnung der Geschehnisse wird durch das Einstreuen von Meilensteinen der bayerischen und der deutschen Geschichte unterstützt.

Erst die Recherche öffnete die Augen für die Tiefe der Verbindungen zwischen der Feuerwehr und der Tutzinger Gesellschaft. Viele dieser Verbindungen gingen leider im Laufe der Jahrzehnte verloren und sind zwischenzeitlich sogar in Vergessenheit geraten.

Alle Tutzinger Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Geschichte ihres Wohnortes interessieren, werden Freude an dieser Ausstellung haben. Der eine oder andere junge „Alte Tutzinger“ wird vielleicht auch manchem Namen aus seiner Ahnenreihe begegnen.

29 großformatige Infoplakate

